

	<p>Objekt: Kleinschreibmaschine "Torpedo 18"</p> <p>Museum: Freilichtmuseum Roscheider Hof Roscheider Hof 54329 Konz 06501-92710 info@RoscheiderHof.de</p> <p>Sammlung: Büroausstattung</p> <p>Inventarnummer: RKF 408 2020</p>
--	---

Beschreibung

Die Torpedo-Werke AG (Weil-Werke) waren ein Hersteller von Fahrrädern und Büromaschinen in Frankfurt am Main. 1943/1944 wurden die Werke durch Luftangriffe stark zerstört. Bereits 1945 konnte wieder mit der Fertigung von Kleinschreibmaschinen begonnen werden. Es folgten die Buchungsmaschinen und ab 1952 Fahrräder und Motorräder bis 200 ccm.

Bei unserem Objekt handelt es sich um eine Kleinschreibmaschine, Modell „Torpedo 18“. An Hand der Herstellungsnummer 483 159 lässt sich das Produktionsjahr 1948/49 zweifelsfrei zuordnen. Seitlich wurde der Name "BUND" an Hand einer Schablone eingegraben. Da die Bundesrepublik (5/1949) gegründet wurde, könnte die Torpedo 18 in ihrer Gründungszeit angeschafft worden sein. Sollte die Bezeichnung BUND für die Bundeswehr stehen, wäre es möglich, dass nach deren Gründung 1955, die Schreibmaschine im Rahmen der Amtshilfe, dorthin gelangte.

Der Korpus der Torpedo ist aus Metall gefertigt und mit einem schwarzen Kräusellack überzogen. Technisch gesehen ist es eine Typenhebelmaschine mit Wagnergetriebe und Vorderaufschlag. Ausgestattet ist die Maschine mit einer deutschen, vierreihigen QWERT Tastatur, Rücktaste, Wagenfeststeller, 2-farben Band und Zeilenschaltung.

Die Torpedo 18 wurde uns freundlicherweise von Herrn Wagner (Firma Wagner, Armeefahrzeuge GmbH, Steingasse 5, 56288 Hollnich/Hunsr.), nach einem Besuch in unserem Museum, zu Verfügung gestellt. Dafür herzlichen Dank.

Grunddaten

Material/Technik: Metall, Gummi (Schreibwalze) , Plastik (Tasten) / Mechanisch, Typenhebel, Wagnergetriebe

Maße:

Länge: 330 mm, Höhe: 120 mm, Breite: 320 mm, Gewicht: 6,4 kg

Ereignisse

Hergestellt	wann	1949
	wer	Torpedo-Werke AG
	wo	Frankfurt am Main

Schlagworte

- Büroausstattung
- Haushalt
- Reiseschreibmaschine
- Schreibmaschine